

# Medieninformation

2 / 2012  
Bergarchiv Freiberg

**Verlängert bis 19.02.2012:**

**„Überwacht und abgeschottet.  
Der Uranbergbau im Visier der Stasi“**

**und**

**„Der Fall Fleischer“**

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Peter Hoheisel

**Durchwahl**  
Telefon: 03731/39-4601  
Telefax : 03731/39-4627

[peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de](mailto:peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de)

Freiberg, 30.01.2012

Die Ausstellung „Überwacht und abgeschottet. Der Uranbergbau im Visier der Stasi“ der BStU-Außenstelle Gera im Ausstellungsfoyer des Bergarchivs im Schloss Freudenstein wird bis zum 19. Februar verlängert. Auf 15 Tafeln wird dargestellt, wie seit der Gründung der SAG/SDAG Wismut die Staatssicherheit den Uranbergbau von der Öffentlichkeit abschottete und Arbeiter und Umweltschützer bespitzelte. Unter anderem sollte die Stasi verhindern, dass die durch den Uranbergbau verursachten Umweltprobleme an die Öffentlichkeit kamen. Dadurch gerieten sowohl verantwortliche Funktionäre der Wismut als auch Bürgerinnen und Bürger, die sich gegen Umweltverschmutzung zur Wehr setzten, ins Visier der Stasi.

Ebenfalls verlängert wird die Präsentation der Ergebnisse des Leistungskurses Geschichte des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg, der sich im vergangenen Schuljahr intensiv mit dem Fall des Nationalpreisträgers Otto Fleischer befasste, welcher im Jahr 1953 in der Folge eines Grubenunglücks im Zwickauer VEB Steinkohlenwerk Martin Hoop von der Stasi inhaftiert und zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt wurde. Diese Arbeit wurde im November vergangenen Jahres mit dem Jugendpreis des Andreas-Möller-Geschichtspreises der Kulturstiftung der Sparkasse Mittelsachsen ausgezeichnet.

Das Ausstellungsfoyer des Bergarchivs im Schloss Freudenstein ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr (Sa./So. 18:00 Uhr) geöffnet, der Eintritt ist frei.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsarchiv  
Bergarchiv Freiberg  
Schlossplatz 4  
09599 Freiberg

**Öffnungszeiten:**  
Mo., Do. 08:00 – 18:00 Uhr  
Di., Mi. 08:00 – 16:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 15:00 Uhr

**Verkehrsverbindung**  
mit Bus Linien B und E bis Haltestelle  
Schlossplatz

Telefon: 03731 39-4600  
Telefax: 03731 39-4627

[www.archiv.sachsen.de](http://www.archiv.sachsen.de)

E-Mail:  
[poststelle-f@sta.smi.sachsen.de](mailto:poststelle-f@sta.smi.sachsen.de)  
\*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für  
verschlüsselte elektronische Dokumente.